

Exochorda racemosa - Buschige Prunkspiere

Eigenschaft:

Duft

Pflege:

In der Jugend gut schnittverträglich, später nicht empfehlenswert

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Exochorda racemosa

Exochorda racemosa, der Perlmuttstrauch (auch Perlbusch oder Prunkspiere genannt), ist ein eindrucksvoller Blütenstrauch, der im Frühjahr mit überreichen, reinweißen Blütenrispen begeistert. Von April bis Mai tragen die elegant überhängenden Triebe zahlreiche knopfartige Knospen, die sich zu schalenförmigen Blüten öffnen und dem Zierstrauch eine schneeweisse, federleichte Anmutung verleihen. Das frischgrüne, elliptische Laub bildet einen klaren Kontrast zur Blütenfülle und zeigt im Herbst oft eine zarte gelbliche Färbung. Der Wuchs ist aufrecht bis breitbuschig, mit malerisch bogig überhängenden Zweigen; ausgewachsene Exemplare erreichen je nach Standort etwa 2 bis 3 Meter Höhe und Breite, wodurch der Gartenstrauch als Solitär eindrucksvoll wirkt, aber auch in einer lockeren Blütehecke oder als Hintergrundpflanze im Beet überzeugt. Exochorda racemosa ist ideal für Vorgarten, Staudenrabatte und naturnah anmutende Gruppenpflanzung, wo er Tulpen, Narzissen und frühe Stauden wirkungsvoll begleitet. Auf der Terrasse lässt er sich in ausreichend großen Gefäßen als Kübelpflanze kultivieren, sofern eine gleichmäßige Wasserversorgung gewährleistet ist. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Plätze mit durchlässigem, humos-frischem Boden; leicht saure bis neutrale Substrate fördern ein vitales Wachstum. In längeren Trockenphasen sollte gegossen werden, Staunässe ist zu vermeiden. Geschnitten wird unmittelbar nach der Blüte, da der Perlmuttstrauch am vorjährigen Holz ansetzt; das Auslichten älterer Triebe erhält die blütenreiche Form und regt die Bildung junger, blühfreudiger Zweige an. So präsentiert sich dieser Blütenstrauch Jahr für Jahr als elegante Heckenpflanze oder als strahlender Blickfang im Garten.

[Weitere Infos >>](#)



Exochorda racemosa 100-125 cm

Exochorda racemosa, der Perlenstrauch (auch Prunkspiere genannt), ist ein eindrucksvoller Blütenstrauch, der im Frühjahr mit überreichen, schneeweissen Blütentrauben begeistert. Die perlenartigen Knospen öffnen sich von April bis Mai zu schalenförmigen, strahlend weißen Blüten, die an elegant überhängenden Trieben sitzen und dem Zierstrauch eine leichte, romantische Anmutung verleihen. Das frischgrüne, ovale Laub ist sommergrün, wirkt bis in den Herbst vital und zeigt bei passenden Bedingungen eine dezente gelbliche Färbung. Mit einem aufrechten, später breit und bogig überhängenden Wuchs eignet sich dieser Gartenstrauch hervorragend als Solitär im Vorgarten, für blütenstarke Gruppenpflanzungen im Stauden- und Gehölzbeet oder als lockere, blühende Heckenpflanze. Auch in großen Gefäßen auf Terrasse oder Balkon lässt sich Exochorda racemosa als robuste Kübelpflanze kultivieren, wenn ausreichend Erdvolumen und regelmäßige Wasserversorgung gewährleistet sind. Bevorzugt wird ein sonniger Standort, an dem die Blütenfülle ihr Maximum erreicht; in leichtem Halbschatten bleibt die Pflanze ebenfalls vital. Der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig und gerne kalkhaltig sein, Staunässe wird nicht gut vertragen. Ein Rückschnitt direkt nach der Blüte fördert die Verzweigung und hält die Form; ältere Triebe können dabei bodennah herausgenommen werden. Mäßig gießen, in längeren Trockenphasen ergänzend wässern und im Frühjahr leicht mit Kompost versorgen – so zeigt sich der Perlenstrauch über viele Jahre als pflegeleichter, reich blühender Blickfang.



Exochorda racemosa 125-150 cm

Exochorda racemosa, der Perlenstrauch, ist ein klassischer Blütenstrauch, der im Frühling mit üppigen, reinweißen Blütenrispen begeistert und jeden Garten im Handumdrehen aufhellt. Seine perlenförmigen Knospen öffnen sich von April bis Mai zu zarten, tellerförmigen Blüten, die sich elegant an überhängenden Trieben präsentieren. Das sommergrüne, frischgrüne Laub unterstreicht die strahlende Wirkung und bildet bis in den Herbst hinein einen gepflegten Hintergrund. Als mittelgroßer Zierstrauch wächst Exochorda racemosa breitbuschig und locker aufrecht, wodurch er sowohl als Solitär im Vorgarten als auch in der Gruppenpflanzung im Staudenbeet oder in einer gemischten Blütenhecke überzeugt. In größeren Kübeln auf Terrasse und Sitzplatz zeigt er sich als attraktive Kübelpflanze, die

mit klassischer Eleganz punktet, während er im Gartenbeet als verlässlicher Gartenstrauch Struktur und saisonale Höhepunkte setzt. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert die reichliche Blüte; der Boden sollte humos, durchlässig und mäßig nährstoffreich sein, von schwach sauer bis neutral. Nach der Blüte empfiehlt sich ein leichter Rückschnitt, um die natürliche, bogig überhängende Wuchsform zu erhalten und die Blütenfülle des nächsten Jahres zu fördern, ältere Triebe lassen sich dabei bodennah entnehmen. Insgesamt ist der Perlenstrauch robust, winterhart und pflegeleicht, mit moderatem Wasserbedarf und einer guten Schnittverträglichkeit, sodass er als Heckenpflanze, Blütengehölz und langlebiger Blickfang viele Jahre zuverlässig Freude bereitet.



[Exochorda racemosa 150-175 cm](#)

Exochorda racemosa, der Perlmuttstrauch, präsentiert sich als eleganter Blütenstrauch mit anmutig überhängender Wuchsform und reichem Frühlingsflor. Von April bis Mai öffnen sich dichte Trauben schneeweisser, perlenartiger Blüten, die den Zierstrauch wie eine weiße Wolke erscheinen lassen und jeden Gartenstrauch-Bereich aufwerten. Das frische, mittelgrüne Laub steht in schönem Kontrast zur Blütenfülle und färbt sich im Herbst oft warm gelblich, bevor der robuste, sommergrüne Strauch in die Ruhephase geht. Als Solitär im Vorgarten setzt Exochorda racemosa ein klassisches Statement, ebenso wirkungsvoll kommt er in Gruppenpflanzungen am Rand von Beeten und Rabatten zur Geltung. In großzügigen Kübeln auf Terrasse und Patio entwickelt er sich zu einer ausdrucksstarken Kübelpflanze, während er in lockeren Blütenhecken als Heckenpflanze Struktur und saisonale Höhepunkte bietet. Der Standort sollte sonnig bis halbschattig sein, auf durchlässigen, humosen, gern leicht sauren bis neutralen Böden; Staunässe ist zu vermeiden, gleichmäßige Feuchte in der Anwachphase fördert Vitalität und Blühfreude. Eine dünne Mulchschicht hält den Boden frisch, und ein moderater Rückschnitt direkt nach der Blüte erhält die natürliche, bogig aufstrebende Form, da der Perlmuttstrauch am vorjährigen Holz blüht. Insgesamt ist Exochorda racemosa pflegeleicht, winterhart und langlebig und empfiehlt sich als vielseitiger Blüten- und Zierstrauch für klassische wie moderne Gartengestaltungen, von der romantischen Landhausbepflanzung bis zur klar strukturierten Gartenarchitektur.

[Weitere Infos >>](#)



[Exochorda racemosa 175-200 cm](#)

Exochorda racemosa, bekannt als Perlstrauch oder Brautstrauch, ist ein eleganter Zierstrauch, der mit schneeweißen, traubig angeordneten Blüten im Frühling beeindruckt. Von April bis Mai öffnen sich aus perlenartigen Knospen üppige Blütenbüschel, die an überhängenden Trieben wie ein weißer Schleier wirken und dem Blütenstrauch seine romantische Ausstrahlung verleihen. Das frischgrüne, elliptische Laub setzt einen klaren Kontrast zu den strahlenden Blüten und zeigt im Herbst dezente gelbliche Töne. Der Wuchs ist aufrecht-breit mit anmutig bogigen Zweigen, dicht verzweigt und formschön, wodurch der Gartenstrauch als Solitär ebenso überzeugt wie in Gruppenpflanzungen oder in einer lockeren Blütenhecke. Im Garten eignet sich Exochorda racemosa für das sonnige bis halbschattige Beet, den Vorgarten, als Blickfang am Rand einer Rasenfläche oder in Kombination mit anderen Frühlingsgehölzen und Stauden. In ausreichend großen Gefäßen gedeiht er auch als Kübelpflanze auf Terrasse und Dachgarten, sofern der Topfstandort windgeschützt und die Erde gut drainiert ist. Bevorzugt werden lockere, humose, durchlässige Böden von schwach sauer bis neutral; Staunässe sollte vermieden werden, während gleichmäßige Feuchte das Blütenreichtum unterstützt. Das Gehölz ist zuverlässig winterhart und schnittverträglich: Ein leichter Auslichtungs- und Formschnitt unmittelbar nach der Blüte erhält die natürliche, elegant überhängende Struktur und fördert die Knospenbildung fürs nächste Jahr. Mit einer Endhöhe von etwa zwei bis drei Metern bietet der Perlstrauch vielseitige Verwendung als Heckenpflanze, strukturgebender Gartenstrauch oder ausdrucksstarker Solitär, der jeden Frühlingsgarten mit prachtvollem Weiß inszeniert.

[Weitere Infos >>](#)